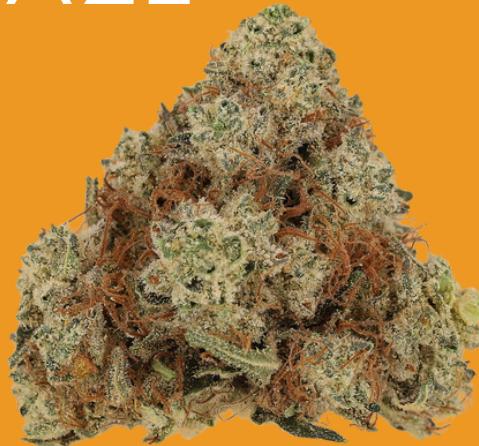


HOST TRAIN HAZE



WIRKUNG
Aktivierend
Stresslindernd
Schmerzlindernd

AROMA
Holzig
Würzig
Zitronig

EINNAHME
Bevorzugte
Einnahme Tagsüber
oder Abends

HYBRID



Ghost Train Haze, eine meisterhafte Sativa-Züchtung, besticht durch ihr zitrus- und holziges Aroma. Entstanden aus der Kreuzung von Ghost OG und Neville's Wreck, überzeugt dieser Kultivar mit dichten Knospen und weißen, kristallbedeckten Trichomen.

Ghost Train Haze fördert die Konzentration und Kreativität und ist bekannt für seine schmerzlindernde Wirkung, sowie Unterstützung bei Depressionen und Appetitlosigkeit. Eine ideale Wahl für alle, die eine energetische und klare Wirkung bevorzugen.

TOP DREI TERPENE

- β -Myrcene
- β -Caryophyllen
- Limonene

CANNAMEDICAL HYBRID	THC-Stufen	THC-Gehalt %
	ultra	28,0 %*
	forte	24,0 %*
	classic	20,0 %*
	light	16,5 %*
	vita	13,5 %*

* +/- 10,0 %

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, D-50829 Köln
🌐 cannamedical.com

Für Ärzte:innen:

T +49 (0) 221 999 96 - 160
F+49 (0) 221 999 96 - 999
@ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 - 125
F+49 (0) 221 999 96 - 999
@ apotheke@cannamedical.de

HYBRID: Cannamedical Hybrid ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten Ph.Eur.; Cannabis flos) der Blütensorte Hybrid (Cannamedical Hybrid ultra 28 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Hybrid forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Hybrid classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Hybrid light 16.5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten, sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Stand der Information: August 2025. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Straße 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

* Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn

